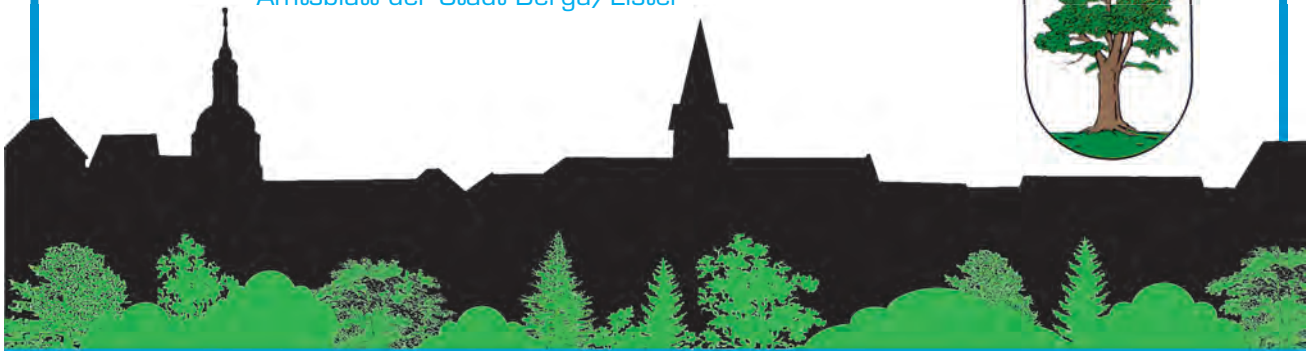


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 25

Nummer 10

23. Oktober 2013

Hochwasser Revival-Party



Eintritt frei

2. November 2013

Klubhaus Berga

willkommen sind alle Betroffenen, Helfer, Einsatzkräfte und all die, die versucht haben, mit uns diese Situation zu meistern

Ab 18.00 Uhr

Feuertopf und Kameradenschwein zur Stärkung * Hochwasserrückblick als Diashow
Verkaufsstart der limitierten Bergaer Feuerwehrkalender 2014

Partystimmung mit Band und DJ

Feuerwehr Berga/Elster
Feuerwehrverein Berga/Elster e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnerversammlungen 2013

Alle Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen!

Beginn jeder Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ortsteil	Wann?	Wo?
Clodra	28.10.2013	Gaststätte „Töpferberg“
Geißendorf	29.10.2013	Dorfgemeinschaftshaus
Tschirma	30.10.2013	Dorfgemeinschaftshaus
Eula	04.11.2013	Gaststätte Krauße
Kleinkundorf	05.11.2013	Gaststätte Ebert
Markersdorf	07.11.2013	Gaststätte „Herrenhaus Markersdorf“
Wolfersdorf	11.11.2013	Gasthof „Grünes Tal“
Albersdorf	12.11.2013	Getränkemarkt Löffler
Berga	13.11.2013	Rathaus

Tagesordnung:

- 1) Hochwasser Juni 2013 in Berga
 - a. Auswertung und Schlussfolgerungen
 - b. Flutschadenbeseitigung
- 2) Finanzielle Situation im Landkreis Greiz und in der Stadt Berga/Elster
- 3) Notwendige Reaktionen auf diese finanzielle Entwicklung
- 4) Optionen der Stadt Berga bei der Schaffung zukünftiger Kreisgebiets- und Kommunalstrukturen
- 5) Ortsteilbegehungen 2014
- 6) Fragen/Hinweise der Bürger

gez. Büttner – Bürgermeister

Dank an alle ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfer bei der Bundestagswahl im Wahlkreis 195 Greiz – Altenburger Land

Nachdem mit der Sitzung des Wahlausschusses am 27. September 2013 das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl festgestellt wurde, ist es mir und meinem Stellvertreter, Herrn Jürgen Trompelt, ein wichtiges Anliegen, allen ehren- und hauptamtlichen Wahlhelfern in den Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften der Landkreise Greiz und Altenburger Land für das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu danken.

Die Wahlvorbereitung und die Wahl sind erfreulicherweise ohne nennenswerte Probleme verlaufen.

Dazu hat die sorgfältige Arbeit in den kommunalen Verwaltungen und den Wahllokalen entscheidend beigetragen.

Meine ausdrückliche Anerkennung spreche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus, die in unseren Städten und Gemeinden in 308 Wahlvorständen tätig waren. Sie haben diese Aufgabe in ihrer Freizeit und damit ehrenamtlich wahrgenommen. Dafür sei ihnen auch auf diesem Wege herzlich gedankt.

Siegmond Vogel – Kreiswahlleiter

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Haus- und Straßensammlung 2013

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen findet im Zeitraum vom

28. Oktober bis 17. November 2013 (Volkstrauertag) statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10-2152.10-09/13 TH vom 13.11.2012.
gez. Henrik Hug

Ausgabe 10 · Seite 2

Wir haben ihn bald wieder – „unseren“ NETTO

Der NETTO-Markt in Berga war, wie viele anderen Gebäude in unserer Stadt, von der Hochwasserkatastrophe Anfang Juni sehr stark betroffen. Das gesamte Gebäude stand ca. 1 m im Wasser. Darüber hinaus wurden durch Einbrecher in den Tagen der Flut große Schäden an der Sicherungstechnik verursacht.

Direkt nach der Katastrophe habe ich in einem persönlichen Gespräch mit dem Verantwortlichen vor Ort die Wichtigkeit des Marktes für unsere Stadt hervorgehoben und auf eine baldige Wiedereröffnung gedrungen. Bei diesem Gespräch wurde mir der Monat Juli als Eröffnungstermin genannt.

Nun aber begannen die Probleme, da der Eigentümer des Gebäudes mit Sitz im Ausland – NETTO ist nur Mieter – finanzielle Schwierigkeiten hatte und dadurch die Versicherung sehr lange brauchte, um zu zahlen. Außerdem trocknete das Gebäude durch die Witterung schlechter als geplant. Die hygienischen Anforderungen an einen Markt, der u.a. Frischwaren lagert und verkauft, sind sehr hoch und nicht zu vergleichen mit anderen, sonstigen Gebäuden des Handels. Wichtig war aber, dass NETTO, trotz der beschriebenen Probleme, sich immer zum Standort Berga bekannt hat.

Der Wiedereröffnungstermin verschob sich von Juli über September in den Oktober. Nach der Presseerklärung der Fa. NETTO im August über einen Eröffnungstermin im Oktober wurde durch die Stadtverwaltung in schriftlicher Form Protest erhoben und auf die Auswirkungen auf die Bevölkerung und den Einzelhandel in der Stadt hingewiesen. Trotz dieses Schreibens und zahlreicher weiterer Kontakte im Laufe des Sommers wurde auch dieser Termin nicht realisiert. Begründet wurde dies hauptsächlich mit Trocknungsproblemen.

Die Fa. NETTO geht davon aus, dass sie noch in diesem Monat das Gebäude vom Eigentümer übergeben bekommt und so eine Wiedereröffnung im November möglich ist. Ich werde auch weiterhin mit Nachdruck unsere Probleme durch den geschlossenen Markt darstellen und auf eine schnellstmögliche Wiedereröffnung drängen.

Ich danke den Gewerbetreibenden, die durch ein entsprechendes Zusatzsortiment die Versorgungssituation besonders unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger leicht verbessern, ich danke den Händlern auf dem Markt, die, unterstützt durch den Verzicht auf Standgebühren durch die Stadtverwaltung auch bei der Versorgung mithelfen. Ebenso danke ich den mobilen Anbietern von Lebensmitteln und Backwaren für ihre Bemühungen um eine Verbesserung der Versorgung.

Und nicht zuletzt möchte ich Frau Hecht nochmals ausdrücklich für ihre Bereitschaft der Unterstützung durch Fahrten nach Weida danken. Leider ist diese Hilfe durch eine Anzeige beim Landesverwaltungsamt in Weimar unterbunden worden. Es ist schlimm, dass auch nach einer solchen Katastrophe Menschen durch anonyme Anzeigen gut gemeinte Hilfe nicht würdigen, sondern verhindern.

Stephan Büttner
Bürgermeister

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Wir möchten hiermit nochmal ausdrücklich alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass ein Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt nur in der Zeit vom

1. April bis 15. April eines jeden Jahres

erlaubt ist. Das ergibt sich aus der Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, welche am 1. März 2011 in Kraft getreten ist. Dies hat zur Folge, dass ein Verbrennen im Herbst nicht mehr gestattet ist. Wir bitten um Beachtung, da Verstöße bei Nichteinhalten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Ordnungsamt der Stadt Berga

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Stadtverwaltung Berga/Elster

am Freitag 01.11.2013

geschlossen ist.

gez. Büttner
Bürgermeister

Die Stadt Berga/Elster nimmt Abschied von

Frau
Maria Scheffel

Frau Maria Scheffel hat sich ihr ganzes Leben für das Wohl ihrer Heimatstadt eingesetzt.

Ihr Engagement zur Partnerschaft der Stadt Berga/Elster mit der Stadt Gauchy in Frankreich bleibt unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.
Wir bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Stephan Büttner
Bürgermeister



Nachträglich im September 2013 ...

am 26.09.	Herr Hans-Joachim Erbut	zum 80.
am 26.09.	Frau Ingeburg Fröhlich	zum 70.
am 27.09.	Frau Ilse Treptow	zum 86.
am 28.09.	Herr Karl Hartmann	zum 79.
am 29.09.	Frau Erika Merkel	zum 74.
am 30.09.	Frau Annelie Ander	zum 70.
am 30.09.	Frau Sieglinde Gerwatowski	zum 71.
am 30.09.	Frau Barbara Grotzke	zum 71.
am 30.09.	Frau Siglinde Höft	zum 82.

... und im Oktober 2013

am 01.10.	Frau Waltraud Bretschneider	zum 79.
am 01.10.	Herr Siegmund Geier	zum 73.
am 01.10.	Frau Ruth Meyer	zum 84.
am 03.10.	Frau Monika Langhans	zum 73.
am 03.10.	Herr Hubert Trautloff	zum 80.
am 04.10.	Frau Helga Berger	zum 83.
am 04.10.	Herr Horst Bräunlich	zum 74.
am 04.10.	Herr Erhard Schön	zum 79.
am 05.10.	Herr Helfried Hänel	zum 82.
am 05.10.	Herr Günther Palm	zum 79.
am 05.10.	Herr Manfred Peter	zum 81.
am 06.10.	Herr Gerhard Reich	zum 79.
am 07.10.	Frau Hedwig Drachenberg	zum 79.
am 07.10.	Frau Waltraud Kästner	zum 78.
am 08.10.	Herr Egon Schaller	zum 82.
am 08.10.	Herr Werner Stöltzner	zum 91.
am 08.10.	Frau Gertraude Wolf	zum 84.
am 09.10.	Frau Waltraud Köhler	zum 70.
am 09.10.	Frau Christel Lange	zum 78.
am 09.10.	Frau Roswitha Ludwig	zum 73.
am 09.10.	Frau Christel Mittenzwei	zum 72.
am 09.10.	Herr Walter Weiß	zum 91.
am 10.10.	Herr Helmut Pilling	zum 83.
am 10.10.	Frau Brigitte Würfl	zum 75.
am 12.10.	Frau Helmgard Oertel	zum 87.
am 13.10.	Herr Günter Eckert	zum 76.
am 14.10.	Herr Hans-Joachim Gutheil	zum 81.
am 14.10.	Herr Johann Neumann	zum 76.
am 15.10.	Herr Friedrich Minkus	zum 88.
am 15.10.	Herr Klaus Schmidt	zum 76.
am 15.10.	Frau Ingrid Vetterlein	zum 74.
am 16.10.	Frau Thea Ciecka	zum 75.
am 16.10.	Frau Karin Keil	zum 71.
am 17.10.	Frau Renate Rickert	zum 78.
am 18.10.	Herr Hans-Robert Matthes	zum 81.
am 18.10.	Herr Werner Schlutter	zum 73.
am 19.10.	Frau Bärbel Trommer	zum 74.
am 20.10.	Frau Ruth Böhme	zum 85.
am 20.10.	Frau Edith Klose	zum 74.

am 21.10.	Herr Rudi Dully	zum 79.
am 21.10.	Herr Peter Schulze	zum 77.
am 21.10.	Frau Elisabeth Susok	zum 77.
am 21.10.	Frau Ingrid Weise	zum 73.
am 22.10.	Frau Irene Roßner	zum 83.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten



Monatslosung für November:

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 7,21

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 27.10.2013

09:30 Uhr	Großkundorf
14:00 Uhr	Wernsdorf
15:00 Uhr	Albersdorf

Donnerstag, den 31.10.2013

Reformationstag

10:00 Uhr	Berga mit Kindergottesdienst
14:00 Uhr	Waltersdorf

Sonntag, den 10.11.2013

10:00 Uhr	Berga
14:00 Uhr	Großkundorf

Sonntag, den 17.11.2013

10:00 Uhr	Waltersdorf
13:30 Uhr	Wernsdorf – Gedenken der Verstorbenen
15:00 Uhr	Clodra – Gedenken der Verstorbenen

(Gottesdienste in Wernsdorf + Clodra werden eine Woche vor Ewigkeitssonntag gehalten)

Mittwoch, den 20.11.2013

Buß- und Betttag

18:00 Uhr	Berga Gottesdienst im Gemeinderaum
-----------	------------------------------------

Sonntag, den 25.11.2013

Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr	Waltersdorf
10:00 Uhr	Berga
14:00 Uhr	Großkundorf

Sonntag, den 01.12.2013 1.Advent

10:00 Uhr	Waltersdorf zentraler Familiengottesdienst
18:00 Uhr	Großkundorf Adventsandacht

Veranstaltungen

Konfirmandenstunde

Mittwoch, den 06.11. + 27.11.2013 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Vorkonfirmanden

Mittwoch, den 13.11.2013 um 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenachmittag

Berga Montag am 11.11.2013 um 14:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

13.11.2013 und 16.10.2013 ab 09:00 Uhr



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
von 10:00 – 17:00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



November 2013

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 3.11.

9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Greiz mit dem Praktikanten Tobias Buschbeck (Jena) anschl. Kirchenkaffee
----------	---

Sonntag, 10.11.

9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
----------	--

Sonntag, 17.11.

9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Praktikant Tobias Buschbeck)
----------	---

Dienstag, 19.11.

19.00 Uhr **Vorabendandacht zum Buß- und Betttag**
im Kirchsaaal Berga (P. Neels)

Ewigkeitssonntag,

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls in Waltersdorf
(P. Neels)

1. Advent, 1.12.

9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz
& Kindergottesdienst (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Sitzung Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr
Gemeindevorstand (Ort nach Absprache)

Kirchlicher Unterricht Im Gemeindehaus in Greiz
12 – 14 Jahre (KU II) dienstags, 16.00 Uhr: am 5., 12., 19.
und 26. November

Hauskreis Teich'dorf montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar
Prasse am 11. November

Bibelstunde in Berga dienstags, 19.00 Uhr:
am 5 und 12. November (dann ab
Februar 2014 wieder regelmäßig)

Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)

Frauen im Gespräch Adventsfeier im Dezember

Pastor Jörg-Eckbert Neels
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,
Tel: 036623 20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-objk.de



Okt./ Nov. **Veranstaltungen Stadt Berga/Elster**

23.10.2013 Blutspende im Rathaus
16.00 – 19.00 Uhr

26.10.2013 Markt für regionale Köstlichkeiten
13.00 – 17.00 Uhr Kulturhof Zickra (Eintritt kostenlos)

19.00 Uhr Bühne für regionale Kostbarkeiten –
Autorenlesung des adakia Verlages Gera

28.10.2013 **VdK** Thema: Fresh Up

02.11.2013 **Hochwasser Revival-Party im Klubhaus**

07.11.2013 Vortragsreihe „Geheimnisvolles Thüringen“
18.00 Uhr **Spezial: Schwalbe V – NS-Hydrierwerk bei
Berga/E.** im Rathaussaal

16.11.2013 Faschingsauftakt zur 49. Saison des BCV
20:11 Uhr

Achtung! Blutspende-Termin

Am **23.10.2013** zwischen **16 und 19 Uhr**
im **Rathaussaal der Stadtverwaltung**
ist die nächste Gelegenheit für alle
Bergaer Bürger, Blut und damit Leben
zu spenden! Für eine gute Verpflegung danach ist wie
immer gesorgt.

Noch zwei Anmerkungen für die noch Unentschlossen-
nen unter uns:

1. Gibt es ein schöneres Gefühl, als Bedürftigen helfen zu können?
2. Jeder kann in die Lage geraten, auf diesen Lebenssaft angewiesen zu sein!



Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

VdK-Information

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 28.10.2013, ein.

Termin: Montag, 28.10.2013

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Fresh Up

Referent: Frau Weese – Deutsches Rotes Kreuz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

Sa. 26.10.13 13.00 – 17.00 Uhr

Markt für regionale Köstlichkeiten

Lernen Sie die Spezialitäten Ihrer Region kennen. Frisches Obst und Gemüse, Brot, Wurst, Käse, Honig, Aufstriche und vieles mehr direkt vom Erzeuger ...

... natürlich hat auch unser kleines & gemütliches HOF-Cafe im Kulturhof Zickra für Sie jedes Wochenende von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Sa. 26.10.13 19.00 Uhr

Bühne für regionale Kostbarkeiten – Autorenlesung des adakia Verlages Gera

Der adakia Verlag präsentiert in einer gemeinsamen Lesung die Geraer Autoren Jana Huster, Ophelia Hansen und Mark Jischinski.

Die drei lesen in ihrer jeweils einzigartigen Art und Weise abwechselnd Kurzgeschichten aus ihren aktuellen Werken „Welterklärer und andere Wegeriche“ (Jana Huster), „Alles muss raus! Imaginäre Freunde und andere lebenswerte Besonderheiten“ (Ophelia Hansen) und „ironisch“ (Mark Jischinski).

Alle drei Autoren sind ausgezeichnete Beobachter und verstehen es in ihren Texten, Alltägliches, Besonderes und allzu Menschliches zu wunderbaren Geschichten zu verarbeiten.

Dabei verbindet die drei Autoren trotz unterschiedlicher Stilik vor allem die Freude am Schreiben, kurzweilige Unterhaltung, verbunden mit Witz und Charme.



Über die Lesung hinaus stehen die Autoren für die Fragen der Leser zur Verfügung und signieren ihre Bücher.

Vortragsreihe

„Geheimnisvolles Thüringen“

Spezial:

Schwalbe V – NS-Hydrierwerk bei Berga/Elster

Die Autoren Markus Gleichmann und Ronny Dörfer des Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. veranstalten in den Wintermonaten eine Vortragsreihe in verschiedenen Orten Thüringens zu ihrem Forschungsthema „Untertageverlagerung der Deutschen Rüstung während des Zweiten Weltkrieges“.

Das im Jahr 2010 erschienene Buch „Geheimnisvolles Thüringen“ fasste erstmals Erkenntnisse zu mehr als 50 geplanten Anlagen in Thüringen am Kriegsende zusammen. Doch standen die Archivrecherchen der beiden Autoren nicht still, so dass weitere interessante Fakten, Daten und Bilder zusammengetragen wurden.

Speziell wird der Vortrag in Berga/Elster am 7.11. im Rathaussaal am Markt 2 die geplante Verlagerung des Hydrierwerkes Zeit in einen Berg bei Berga/Elster beleuchten und viele Hin-

tergrundinformationen zum Einsatz von KZ-Häftlingen und dem Baugeschehen ab November 1944 geben.

07.11.2013 – 18:00 Uhr
Berga/Elster, Rathausaal, Am Markt 2
Schwerpunkt: Hydrierwerk „Schwalbe V“



Bunker Walpersberg



Deckname „Schneehase“ Kamsdorf

Die Vortragsreihe soll aber nicht nur Wissenswertes über diesen Abschnitt der Geschichte vermitteln, sondern auch den Versuch des weiteren Erkenntnisgewinns unternehmen. Die beiden Heimatforscher hoffen in den verschiedenen Orten Menschen zu treffen, die weitere Fakten zur Aufarbeitung beitragen können und sich eventuell auch im Rahmen eines ehrenamtlichen Forschungsnetzwerkes beteiligen möchten. Der interaktive Vortrag der beiden Vereinsmitglieder dauert ca. 60 Minuten und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 € pro Besucher.

Faschingsauftakt zur 49. Saison des BCV

Unsere Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr am **Samstag, dem 16.11.2013**, im Klubhaus statt.

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 6,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 21. Oktober 2013 im Schuheck bei Frau Manck.

Achtung!!!!

Zu den auf den Eintrittskarten aufgedruckten Nummern werden am Abend kleine Preise verlost!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !!!

Zur Information:

Die sportlichen Wettkämpfe und die Schlüsselübergabe am Vormittag finden in diesem Jahr nicht statt.

Gelle Hee
Der BCV

Vereine und Verbände



DANKE – liebe Maria!

Wir mussten Abschied nehmen, Abschied von

Maria Scheffel,

der Frau, die von der ersten Stunde an die Freundschaft zwischen den Städten Berga und Gauchy mit Leben erfüllt hat. Die unermüdlich und mit viel Herz und Engagement Fremde zu Freunden werden ließ.

Im letzten Jahr, aus Anlass des 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums, erzählte sie von ihrem Wirken, den schönen und manchmal auch schwierigen Momenten.

Und der Augenblick, als Maria ihre Freundin Therese Dufour aus Gauchy in die Arme schließen konnte, hat wohl alle emotional erfasst und zu Tränen gerührt. Voller Begeisterung und Freude erlebten die beiden Freundinnen die Feierlichkeiten und Ehrungen zu diesem großen Jubiläum.

Schwer fiel das Abschiednehmen; dass es ein Abschied für immer sein würde, das wussten sie damals nicht ...

Wir werden unserer Maria stets ein ehrendes Gedenken bewahren und ich ganz persönlich möchte das Versprechen einlösen, welches ich Maria gab, als ich sie im Vorfeld des Jubiläums 2012 mehr als 2 Stunden zu Hause besuchte.

Ich werde mit allen meinen Kräften unsere Städtepartnerschaft fortführen.

Und ich bitte Euch, liebe Bergaer, Bürger der Ortsteile und Freunde der Bürger in Gauchy, mich dabei zu unterstützen!

Einen letzten herzlichen Blumengruß für Maria schickten unsere Freunde aus Gauchy, Josette Henry mit Ehemann Ives sowie der gesamte Stadtrat, Marias langjähriger Freund und Ehrenbürger Bergas, Serge Monfourny mit Ehefrau, Therese Dufour und viele Freunde, die Maria kannten, schätzten und ihr Andenken für immer bewahren werden!

Im Namen aller Mitglieder

Petra Kießling

Vorsitzende

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e.V.

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 4. Oktober, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft 2013 statt. 28 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Gewinner dieses Skattourniers ist Reinhold Sänger aus Greiz mit 3080 Punkten.

Zweiter wurde Tibor Macula aus Mehla mit 2781 Punkten. Den 3. Platz belegte Günter Büttner aus Tschirma mit 2661 Punkten.

5 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt, bei 2 Streichwerten, Michael Gritzke mit 13931 Punkten. Zweiter ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 13643 Punkten.

Den 3. Platz belegt Günter Büttner mit 13505 Punkten.

Das 9. Monatsturnier um die Bergaer Stadtmeisterschaft findet am Freitag, dem 1. November 2013, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren – Bernd Grimm





FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Übergabe Geldspende an den FSV Berga



Bei der Übergabe des Spendenschecks v.l. Uwe Jahn, Vorsitzender des KSB Greiz; Sabine Simon, Schatzmeisterrin des FSV Berga; Rolf Beilschmidt, Geschäftsführer des LSB Thüringen; Günther Schmidt, Vorsitzender des FSV Berga

Der Geschäftsführer des Landessportbundes Thüringen, Rolf Beilschmidt, übergab im Beisein des Vorsitzenden des Kreis-sportbundes Greiz, Uwe Jahn, an den FSV Berga eine Geldspende in Höhe von 2.000,00 Euro zur Beseitigung von Schäden an den Sportstätten des FSV nach dem Juni-Hochwasser diesen Jahres.

Rolf Beilschmidt und der Präsident des Landessportbundes Thüringen, Peter Gösel, haben anlässlich ihrer kürzlich stattge-fundenen runden Geburtstage alle Gäste aufgerufen, statt Geschenken Geld für hochwassergeschädigte Sportvereine in Thü- ringen zu spenden.

Dieses Geld wurde dann insgesamt acht Vereinen in Thüringen, die besonders stark von diesem Hochwasser betroffen waren, übergeben.

Der FSV Berga insbesondere möchte sich bei Rolf Beilschmidt und Peter Gösel für diese Unterstützung ganz herzlich bedan- ken und wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer verantwortungsvollen Arbeit.

Frauenfußball

Anlässlich des Punktsieles der Frauenmannschaft des FSV Berga gegen die SG Eisenberg/Hermsdorf wurden der Mann- schaft neue Trainingsanzüge übergeben.

Die Mannschaft bedankt sich bei Bosch Service Schleicher GbR aus Weida für diese Unterstützung und schenkte dem Sponsor und der Mannschaft einen 4:1-Sieg gegen die II. Mannschaft der SG Eisenberg/Hermsdorf.



Hintere reihe v.l.n.r.: Sponsor Christoph Trämmler, Trainer Michael Simon, Franziska Förster, Christiana Bernhardt, Carolin Hille, Michèle Oertel, Julika Schröter, Janine Wunderlich, Trainer Frank Krügel
Vordere Reihe v.l.n.r.: Isabel Luckner, Ellen Theil, Julia Palm, Julika Thoß, Sophie Rückert, Juliane Simon

Nachwuchsfußball

Die B-Junioren des FSV Berga erhielten zur Unterstützung ihres Spielbetriebes einen neuen Trikotsatz und 20 Trainingsbälle für den Nachwuchsbereich übergeben. Die Jungs im Alter zwischen 14 und 15 Jahren möchten sich ganz herzlich beim Sponsor, der Wurmser Bau Montage GmbH & Co. KG aus Gera und der Sport-Ortlepp GmbH aus Weida, ganz herzlich bedanken.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Florian Reichl, Moritz Grötsch, Tony Meyer, Erik Beyer, Tom Dubielzig, Lennert Wetzel, Robin Ludwig, Trainer Olaf Stief; vordere Reihe v.l.n.r.: Paul Linke, Max Müller, Maurice Wunsch, Tom Steiner, Daniel Weiß; auf dem Foto fehlen: Max Mauch und Bryan Lunow



Punktspielberichte D-Junioren

**28.09.2013: FSV Berga – BSG Wismut Gera 4:0 (2:0)
Verdienter Heimsieg des FSV**

Bei angenehmen frühherbstlichen Temperaturen verdienten sich die FSV-Kicker verdient 3 Punkte, durch eine engagierte Leistung des gesamten Teams! Das Spiel begann für die Einheimischen nach Maß, konnte der gut agierende BSG-Torhüter den Schuss von Nick Geinitz aus der zweiten Minute des Spieles noch parieren, war er gegen den Torschuss von Philipp Beyer in der 6. Minute machtlos und der FSV führte mit 1:0. Auch in der Folgezeit die Elsterstädter das bessere Team, versäumten es aber, aus den vielen sich bietenden Gelegenheiten weitere Tore zu erzielen. Aber in der 29. Minute dann doch die verdiente 2:0-Führung für die Gastgeber, als Nick Geinitz im Anschluss an eine Ecke im Nachsetzen traf. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild, der FSV mit den besseren Gelegenheiten. Die sich tapfer wehrenden Gäste tauchten nur selten gefährlich vor dem Tor von Max Weißig auf. Die Vorentscheidung in diesem Spiel fiel dann in der 34. Minute, als wiederum Philipp Beyer mit einem Flachschuss den BSG-Torhüter überwinden konnte. Mit der 3-Tore-Führung im Rücken spielte es sich jetzt leicht und es häuften sich die Torgelegenheiten für die gastgebende Mannschaft, aber nur noch Tobias Schmidt gelang ein weiterer Treffer zum 4:0-Endstand in der 47. Minute, als er aus kurzer Distanz den Ball im Tor versenkte.

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Moritz Belke, Manuel Weiß, Felix Lange, Tobias Schürer, Philipp Beyer, Franz Mende, Nick Geinitz, Tobias Schmidt, Julian Kufs, Benjamin Schmidt

05.10.2013:

SV 1924 Münchenbernsdorf – FSV Berga 3:1 (0:1)

Gastgeber drehen in Halbzeit zwei das Spiel

Auf dem gut bespielbaren Platz in Münchenbernsdorf übernahmen die Gäste aus der Elsterstadt anfangs das Geschehen auf dem Platz und erspielten sich gute Torgelegenheiten. Besonders gefährlich tauchte man nach Standards wie Ecken oder Freistößen vor dem Tor der Gastgeber auf. Insbesondere Franz Mende hatte zweimal große Gelegenheiten, seine Farben in Führung zu schießen. Das gelang aber in der 22. Minute Tobias Schmidt, der ein schönes Anspiel von Philipp Beyer im Strafraum zur 1:0-Führung verwerten konnte. Dieses Ergebnis hatte auch zur Pause Bestand.

Nach dem Seitenwechsel verflachte das Spiel auf beiden Seiten, insbesondere die Umstellungen in der Bergaer Defensive erbrachten nicht die gewünschte Stabilität. So nutzten die

Einheimischen in der 38. Minute nach einem Stellungsfehler in der Bergaer Abwehr eine Einschussmöglichkeit zum 1:1-Ausgleich. Danach Gelegenheiten auf beiden Seiten, wobei der FSV wie in Durchgang Eins meist durch Standards gefährlich vor dem Münchenbernsdorfer Tor agierte.

Aus dem Spiel heraus tat sich aber bei den Gästen wenig, die Einheimischen insbesondere in der Schlussphase des Spieles cleverer und nutzten 7 Minuten vor Schluss (53.) einen Konter zur 2:1 Führung für ihre Farben, als man sich leicht durch die Bergaer Abwehr durchspielte und den Ball aus Nahdistanz im Tor von Max Weißig unterbringen konnte.

In den Schlussminuten wollten die Gäste aus Berga den Ausgleich erzwingen, aber das Münchenbernsdorfer Team ließ keine weiteren Tore für Berga zu und konnte seinerseits mit dem Schlusspfiff (59.) wieder nach einem Konter den 3:1-Endstand erzielen. Nach ansehnlicher erster Halbzeit mit einer verdienten Führung gelang den FSV Kickern im zweiten Durchgang wenig, weil es in dieser Phase am Einsatzwillen und Kampfkraft fehlte.

Mannschaftsaufstellung: Max Weißig, Moritz Belke, Manuel Weiß, Tobias Schürer, Philipp Beyer, Franz Mende, Nick Geinitz, Tobias Schmidt, Julian Kufs

Kegeeln

Die zweite Mannschaft des FSV Berga führt derzeit die Tabelle in der Kreisliga Greiz des Thüringer Kegelverbandes erfolgreich an. Die Mannschaft spielt in der Saison 2013/2014 in folgender Besetzung:



v.l.n.r.: Mannschaftsleiter F. Geinitz, U. Linzner, K. Geßner, Ph. Hofmann, D. Mittenzwey, P. Pogolin

WIR sagen DANKESCHÖN! Die Kirmes 2013 ist Geschichte!



Wir danken allen vor und hinter den Kulissen, die seit Monaten an der Organisation und Durchführung mitgearbeitet haben. Unser Dank gilt den Bergaer Vereinen, insbesondere dem Bergischen Carnevalverein, dem Feuerwehrverein, dem Verein der europäischen Städtepartnerschaften und dem Sportverein sowie allen Umzugsteilnehmern und Händlern; auch der Drogerie V. Hamdorf, die uns wieder eines der Schaufenster dekorationsseitig zur Verfügung stellte.

Weiterhin unser Dankeschön an unsere Sponsoren, Helfer und nicht zuletzt unsere polnischen Freunde aus SOBOTKA.

Besonders hervorheben wollen wir die aktive Teilnahme der Grundschule Berga, befindet sie sich doch seit dem Hochwasser im Juni im „schulischen Asyl“ in Weida – was die Aktivitäten jedoch keinesfalls negativ beeinflusst hat.

Zählen konnten wir auch wieder auf unsere „Waldspatzen“. Sowohl im Festumzug auf dem Wagen der Dachdeckerfirma Hoffmann Berga als auch auf der Klubhausbühne zauberten die Kinder als kleine Frösche ein Lächeln in jedes Gesicht und auch manch Freudenträne!

Ebenso schön war die Darbietung der Jüngsten unseres Carnevalvereins. Märchenhaft schön – das trifft es wohl ganz genau! Danke also den Kindern unserer Stadt sowie ihren Betreuern. Ein toller Programmpunkt am Samstagnachmittag war der Gesang der beiden jungen Talente der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz. Unter Leitung und Begleitung von Chr. Lorenz, ließen sie ihre tollen Stimmen hören, ebenso wie Katharina Schäfer mit Gitarrenbegleitung von Peter Wagner. Und was wäre eine Kirmes ohne die Prinzengarde des BCV? Mit der äußerst leckeren Bowle und dem Tanz am Abend haben sie sich wieder hervorragend eingebracht.

Mädels – DANKESCHÖN!

Weiterhin danken wir unseren materiellen und finanziellen Sponsoren: **Stadtverwaltung/Bauhof Berga, Dr. J. Koroknai, ZA Dr. med. M. Berger, ZA Dr. B. und S. Brosig, Dentallabor D. Kirsch, Stadtapotheke Th. Seyffarth, Naturheilpraxis A. Schmählich, Physiotherapie U. Kühnert, Physiotherapie C. Groneberg, Pflegedienst M. Fröhlich, Pflegedienst VitaCare-Thüringen R. Steinbach, Rechtsanwalt K. Haase, Unternehmensberatung D. Stieler, HPZ GmbH V. Wetzel, Brennstoffhandel R. Weiße, Bau- und Brennstoffhandel E. Lippold, Gala-Bau M. Schmidt, Aufbauten+Fahrzeugvertriebs GmbH**

E. Oertel, Werkzeugmaschinen Service und Vertrieb E. Kaiser, Sparkasse Berga, Grundschule Berga, E. Stieler und I. Gabriel, Regelschule Berga, Frau H. Simbeck, Fensterbau J. Schiller Kleinfalke, Rega Binde- und Laminiertechnik S. Gas, Malermeister K.-D. Prüfer, Hofmann Bedachungen, Dachdecker R. Schmidt Großkundorf, Elektroinstallation und Hausgeräteservice S. Stöltzner, Elektroinstallation A. Thoss, Elektro-Installation F. Winkler, BAUSATEK-Elektro e.K. J. Güther, Lotto-Presse-Geschenke Am Markt Th. Aust, Hoch- und Tiefbau Berga, Wild und Geflügel A. Göldner Wernsdorf, E. Maas Textilwaren K. Schemmel, ALDI, Drogerie V. Hamdorf, Fern-seherservice R. Berger, Hegering der Kreisjägerschaft, Mannheimer Versicherung HV D. König, Allianz-Versicherung sowie Schreib- und Servicebüro M. Heine, ERGO Versicherung R. Schwarz, TanzCentrum M. Hirschel Gera, Fahrschule G. Kubitz, Autoservice M. Deutsch, Autoservice G. Lieder, Autohaus M. Steiner, Mobiler Frisör S. Blüthner, Friseursalon S. Müller, Friseursalon B. Kütterer, Friseursalon D. Schäfer, Manus Kosmetikeck M. Oschatz, Nagelstudio D. Berlin, Preissoase A. Ziegler, Schuhlädchen „Am Markt“ C. Lorenz, „Schuh-Eck“ M. Manck, „Café Poser“ S. Männche, Gaststätte „Pölscheneck“ G. Hänel, Herrenhaus Markersdorf B. Claußner, Elster-Cafe B. Polster, Gaststätte „Schöne Aussicht“ R. Bieringer, City Imbiss Berga C. Kutschreuther, Ines Blumen und Geschenke I. Hahn, Blumenladen „Pustebblume“ C. Schneider, Bäckerei G. Junghans, Landbäckerei M. Treibmann, Bäckerei Fehre, Maja Engelhardt, Fleischerei Völkler, Fleischerei Oertel GmbH, Polsterservice Th. Simon, Kunos Tele- und Tintenshop Grützmann, Einzelhandel und Reisebüro K. Engelhardt, I. Wiese Präsentations-Service, Dekra Automobil Zwickau – Herr Rehor, Bildungs-Akademie UNIVERSUM GmbH, Pöltzschtal Agrar GmbH, Installation F. Meyer, Elektro Giesler GmbH & Co. KG Wilde-taube, Fritzsche Haustechnik GmbH Braunichswalde

Ein herzlicher Dank an alle Privatleute, die uns mit finanziellen und Sachspenden, durch das Schmücken der Häuser u. v. a. m. unterstützt haben.

Ebenfalls ein großes Dankeschön und Glückwünsche zum Gelingen unseres Festes kamen aus unserer polnischen Partnerstadt Sobotka.

Mit der Musikgruppe „Sobótczanska Biesiada“ hat sie unsere Kirmes wirklich bereichert und behielt den Aufenthalt in Berga in sehr guter Erinnerung.

Schon bald, so hoffen wir, wird es einen Besuch des Kirmesvereins in Sobotka geben.

Von den offiziellen Vertretern der Stadt Sobotka und der Musikgruppe wurden ganz spontan 113 € für den Erhalt der Bergaer Eiche gespendet.

Weiterhin erhielten wir im Rahmen der Kirmes 2013 nach der ZUMBA-Darbietung im Klubhaus eine Spende in Höhe von 500 €, zweckgebunden für die Sanierung der Toilettenanlage des Klubhauses, von der Tanzschule Hirschel, wofür wir uns herzlich bedanken.

„Nach der Kirmes ist vor der Kirmes“, schon heute freuen wir uns auf dieses Fest im September 2014!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster

Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 27. November 2013
um 19:00 Uhr im „Spittel“

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
 - 3.1 Bericht über die Rechnungsprüfung
 - 3.2 Entlastung des Schatzmeisters
4. Wahlen
 - 4.1 Wahl des Vorstandes
 - 4.2 Wahl der Kassenprüfer
5. Festlegungen zur Satzung
6. Arbeitsplan 2014

gez. Sabine Richter
Vorsitzende des Vereins

Mein Heimatort

NEU: Reisebüchlein: „Pilgern am Elster-Radweg“

*Mit dem Fahrrad von Greiz über Gera nach Zeitz
Orte und Gedanken der inneren Einkehr*

„Pilgern ist auch immer eine Reise zu sich selbst. Eine Reise zu Orten der inneren Einkehr.

Das Reisebüchlein „Pilgern am Elster-Radweg“ beleuchtet eine ganz neue Facette des Radweges an der Elster. Im Mittelpunkt stehen besondere Orte, die zum Verweilen und Nachdenken einladen.

Das Reisebüchlein ist dabei nicht nur aufschlussreicher Wegbegleiter einer dem Fluss folgenden wunderschönen Landschaft, sondern durch Texte und Gedichte von Schriftstellern der Region sowie Gebete, biblische Worte und Reisesegen auch Inspirationsquelle auf dem Weg zu sich selbst“

Dieses Reisebüchlein erhalten Sie in der Stadtverwaltung Berga/Elster (Kasse) sowie im Heimatmuseum „Spittel“ zu einem Preis von 6,90 €.



Ein zweiter Engel für Berga

In den letzten Wochen konnte man wieder vor dem „Spittel“ dem Wirken von Holzbildhauer Thomas Nowacki zuschauen und staunen, was er aus einem einfachen Baumstamm heraus „zaubert“. Der Stamm einer Weymouths Kiefer – 2,70 m lang und 0,85 m dick – war von ihm ausgesucht worden für sein Projekt.

Ein Engel sollte es wieder werden. Diesmal den Blick himmelwärts gewandt.

Und in der ursprünglichen Planung war der Standort auf dem Geißendorfer Berg vorgesehen.

Warum nun nicht dorthin? Weil die Menschen in Berga es schöner fanden, wenn sie den Engel etwas mehr in ihrer Nähe haben. Insbesondere die Älteren hatten diesen Wunsch geäußert, denn der Aufstieg zur Bastei oder zum Geißendorfer ist doch für manchen einfach zu beschwerlich.

Und so wurde ein Platz in der Stadt gesucht und gefunden: Vor dem Spittel steht er nun auf einem Sockel aus Saalfelder Marmor und schaut in Richtung unserer Eiche.

Wünschen wir uns alle zusammen, dass er gemeinsam mit dem Engel auf der Bastei ein wachsames Auge auf unseren Ort hat. Und – dass die Bürger ein wachsames Auge auf den Umgang mit unserem Engel haben!

Einige haben ihn schon ins Herz geschlossen, wie Herr Nowacki zu berichten weiß.

Ein kleines Mädchen war sehr froh, als sie erfuhr, dass sie auf ihrem täglichen Schulweg auch weiterhin in Zwiesprache mit dem Engel treten, ihm ihre geheimen Wünsche und Sorgen anvertrauen kann.

So war es gedacht.

Danke Herr Nowacki!





NEUES PROJEKT !!

Bergaer wollen einen Lebendigen Adventskalender gestalten

Ein Lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammen bringen! Er möchte alle herzlich einladen, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Gemeinschaft und Begegnung werden angeboten, aber nirgends aufgedrängt.

Ein kurzes Innehalten in einer Zeit, in der es nicht nur um die Hektik des Geschenkaufens und die vielen Weihnachtsvorbereitungen gehen sollte.

An den Wochentagen vom 1. – 23. Dezember möchte man deshalb um 18:00 Uhr in Berga oder in einem der umliegenden Dörfer an vorher bekannt gegebenen Orten zusammenkommen. Die Treffpunkte sind vor den sterngeschmückten Türen der jeweiligen Gastgeberinnen oder Gastgeber.

Das kleine „Programm“ können die Gastgebenden oder andere Teilnehmer bestimmen, wird aber 5 – 10 Minuten nicht überschreiten.

Wenn die Gastgeber dies möchten, können sie im Anschluss an diesen Teil dann auch Kekse, warme Getränke und Ähnliches an ihre Besucher austeilen.

Eingeladen sind junge Familien, Gemeindeglieder und Neuzuzugene, Kirchenferne und Kircheninterne, jung und alt, um die Adventszeit zum Abend hin besinnlich und in Gemeinschaft mit anderen eine Viertelstunde lang auf besondere Weise zu erleben.

Das Wetter im September 2013

Exakt zum Monatsbeginn, am 1. und 2., fielen die Tageshöchstwerte auf 17°C bzw. 15°C. Dies sollte aber nur ein kurzes Zwischenspiel sein. Es folgten sechs Tage mit Sonnenschein und warmen angenehmen Temperaturen zwischen 20°C und 28°C. Mit dem 9. des Monats stellte sich die Wetterlage total um. Nachttemperaturen um die 10°C und Tageshöchsttemperaturen um die 15°C machten deutlich, dass die Sommerzeit zu Ende geht und der Herbst an die Tür klopfte.

Hinzu kommt, dass an diesem Tag, eben am 9.9. die Niederschläge über den ganzen Tag anhielten und die höchste Regenmenge sowohl in Clodra als auch in Gommla im September mit 39 l/m² erfasst wurde. Danach folgten in über elf Tagen weitere Niederschläge in kleineren Mengen. Der Regen fiel in dieser Zeit größtenteils nur nachts.

Ab dem 23. bis 30. des Monats beruhigte sich die Niederschlagstätigkeit. Dafür kam der Wind stärker auf. Der Wind kam aus nordöstlicher Richtung und blies scharf und kalt ins Gesicht. Die Temperaturen fielen nachts bis auf null Grad Celsius. Zu Nachtfrösten kam es nicht.

In meinen Aufzeichnungen, die ich seit 1993 mache, musste ich feststellen, dass nur ein einziges mal im September nachts -1 °C erreicht wurden. Es war der 18. September 2008. Die letzten Nächte im September diesen Jahres haben auch in unserer Region in tieferen Lagen Spuren hinterlassen. Damit wird die goldene Herbstfärbung sicher beschleunigt, die unwiderruflich vor der Tür steht.

Temperaturen und Niederschläge erfasst in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	10,2 °C	7,5°C
Niedrigste Tagestemperatur	0 °C (28.)	2,0°C (28.)
Mittleres Tagesmaximum	17,20°C	16,60°C
Höchste Tagestemperatur	28,00°C (7.)	27,00°C (7.)

Niederschläge		
Anzahl der Tage	14	14
Gesamtmenge pro m ²	71,00 l	70,00 l
Höchste Niederschlagsmenge	39,00 l/m ² (9.)	39,00 l/m ² (9.)

Vergleich der Niederschlagsmengen (l/m²) erfasst in	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Clodra	147,50	79,00	67,00	116,00	87,50	66,50
Gommla	154,00	78,50	59,00	116,00	82,00	65,50

Clodra, am 10. Oktober 2013

Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen

Ferienangebote Herbst 2013 des Jugendsportkoordinators Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz

Donnerstag, 24.10.2013

Besuch der Eissporthalle in Greiz

Zeit: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kosten: Eintritt frei!

Geld zum Ausleihen der Schlittschuhe bitte mitbringen!

Abfahrt: 09.15 Uhr Weida REWE-Parkplatz

Dienstag, 29.10.2013

Tischtennis für Jedermann

Ort: TH Rötleyschule Zeulenroda

Zeit: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Abfahrt: 12.15 Uhr Weida Rewe-Parkplatz

Hallenturnschuhe und eigene Schläger mitbringen, Schläger zum Ausleihen nur in begrenzter Zahl vorhanden.

Mittwoch, 30.10.2013

Besuch der Schwimmsporthalle Greiz-Aubachtal

Ihr könnt einfach nur Schwimmen und Spaß im Wasser haben.

Ort: Schwimmsporthalle Greiz-Aubachtal

Zeit: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Treff: 09.00 Uhr Weida REWE-Parkplatz

Kosten: Eintritt frei

Badeerlaubnis und Badesachen nicht vergessen!

Für alle Angebote ist eine kurzfristige Anmeldung erforderlich:

Verena Zimmermann: 0160/ 93252109 oder

orzisteinsdorf@gmx.de

Bei Anmeldung können Fragen, z.B. zur Mitnahme von Teilnehmern geklärt werden.

Ich weise noch einmal darauf hin, dass für alle Veranstaltungen eine Elternerlaubnis (bis 18 Jahre) erforderlich ist! Ohne diese erfolgt keine Teilnahme.

Falls Euch die Angebote noch nicht zum Mitmachen gebracht haben, werden es vielleicht die folgenden Bilder tun. Sie zeigen die Ferienangebote aus den vergangenen Sommerferien. Einfach toll! Alle waren mit viel Spaß und Freude dabei. Ihr jetzt auch?



Ich freue mich auf Eure Teilnahme.

Verena Zimmermann
Jugendsportkoordinator
SR „Mitte“ LK Greiz



Selbsthilfegruppe blinde und sehbehinderte Menschen

Blinde und sehbehinderte Menschen sehen die Welt mit anderen Augen. Durch das Interesse von Betroffenen wollen wir eine Selbsthilfegruppe für sehbehinderte und blinde Menschen in Greiz aufbauen. Hier sollen unter anderem Informationen über die Lebenssituation, das Krankheitsbild und Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Wer an einer Erblindung oder einer anderen Sehbehinderung leidet und sich einer Selbsthilfegruppe anschließen möchte, kann sich gern im Landratsamt Greiz im Gesundheitsamt/Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen bei Frau Kadelbach melden. Telefonnummer: 03661/876515

Informationsaustausch Autismus

In Deutschland leben zurzeit über 40 000 Autisten, von 10 000 Neugeborenen sind vier bis fünf Kinder von dieser Entwicklungsstörung betroffen.

Angehörige von Autisten haben es nicht immer leicht, mit ihren autistischen Familienmitgliedern umzugehen.

Durch das Interesse von Angehörigen wollen wir Ihnen eine Möglichkeit bieten, sich über ihre unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen.

Wenn Sie an einem Informationsaustausch und Kontakten von betroffenen Angehörigen interessiert sind, können Sie sich gern in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt Greiz an Frau Kadelbach wenden.

Telefonnummer: 03661/876515



verbraucherzentrale Thüringen

Verbraucherzentrale empfiehlt Energie-Check für zu Hause

Individuelle Beratung zeigt Einsparpotenziale für jeden auf Erfurt, 19.09.2013

Bei kontinuierlich steigenden Energiepreisen, der zunehmenden Diskussion um den Klimawandel und die Energiewende ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Mieter und Eigenheimbesitzer nach Einsparpotenzialen suchen. Natürlich sind die Rahmenbedingungen in jeder Wohnung und in jedem Haus unterschiedlich. Wo fängt man also am besten an?

Erste Starthilfe geben die Energie-Checks der Verbraucherzentrale Thüringen. Sie zeigen anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale zum Ratsuchenden nach Hause und nimmt die konkrete Situation mit ihm zusammen in Augenschein. Gemeinsam werden Energieverbräuche sowie Einsparpotenziale beurteilt und die wichtigsten Stellschrauben für eine Senkung des Verbrauchs identifiziert. „Die Energie-Checks geben Verbrauchern die Möglichkeit, sich einen ersten Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparpotenziale zu verschaffen, bevor sie sich für eine bestimmte Maßnahme entscheiden“, erklärt Ramona Ballod, Energieexpertin der Verbraucherzentrale.

Je nach Wohnsituation bieten die Verbraucherzentralen verschiedene Energie-Checks an. Der **Basis-Check** eignet sich für Mieter und Wohnungseigentümer, die sich für ihren Strom- und Wärmeverbrauch sowie Einsparungen durch geringinvestive Maßnahmen interessieren.

Der **Gebäude-Check** geht noch etwas weiter: Er bietet die Möglichkeit, den Basis-Check mit Fragen zur Auswahl der richtigen Heizungsanlage und Wärmedämmung oder zum Einsatz erneuerbarer Energien zu kombinieren. Für Betreiber eines Brennwertgerätes gibt es den **Brennwert-Check**, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehören u.a. die Messung der Kondensatmenge sowie der Vor- und Rücklauftemperatur.

Die Energie-Checks der Verbraucherzentralen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert, so dass je nach Check eine Eigenbeteiligung von 10 bis maximal 30 Euro anfallen. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Interessierte Verbraucher können unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) einen Termin vereinbaren. **In Greiz findet die Beratung in der Stadtverwaltung, Markt 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Greiz ist auch möglich unter **03661 703423**.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. November 2013.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
ist am Montag, dem 18. November 2013.

Welche Heizung soll es sein?

Verbraucherzentrale hilft bei der Auswahl

Erfurt, 10.10.2013

Wer vor zwanzig Jahren seine Heizung erneuern oder einen Heizkessel in sein neues Haus einbauen wollte, hatte es relativ einfach. Es bestand die Wahl zwischen Heizöl oder Erdgas; der Niedertemperaturkessel war Standard und der Erdgasbrennwertkessel eroberte langsam den Markt.

„Heutzutage ist die Auswahl eine Herausforderung“, weiß Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Zwar ist der Brennwertkessel bei Öl und Gas inzwischen Standard, aber mit Wärmepumpe, Holzpelletkessel und Holzvergaserkessel kommen weitere Optionen und Energieträger dazu“, so die Energieexpertin.

Darüber hinaus bieten sich im Einzelfall auch Flüssiggas sowie Fern- oder Nahwärme an. Und auch kleine Blockheizkraftwerke, die nebenbei noch Strom erzeugen, sind im Angebot. Solaranlagen, die Heizung und Warmwasserbereitung unterstützen, lassen sich mit fast allen Wärmeerzeugern kombinieren.

Sowohl bei den Investitionskosten für die neue Anlage als auch bei den Verbrauchskosten und den betriebsgebundenen Kosten für Wartung, Schornsteinfeger und Betriebsstrom gibt es deutliche Unterschiede.

Wie sich die Preise der einzelnen Energie-träger in Zukunft entwickeln, lässt sich kaum vorhersagen und hängt von sehr vielen Faktoren ab.

Rückwirkend betrachtet hat sich zum Beispiel der Preis für Heizöl in den letzten zwanzig Jahren von 25 Cent auf über 80 Cent pro Liter mehr als verdreifacht.

„Man sollte nie die Heizungsanlage alleine betrachten“, rät daher Ramona Ballod. „Wichtig ist das Gebäude, in dem die Anlage installiert ist.“

Welche Leistung die Anlage haben und wie viel Wärme sie für die Beheizung und das Warmwasser bereitstellen muss, hängt ganz wesentlich vom Dämmstandard des Hauses, vom Standort und vom Nutzerverhalten ab.

„Die Heizungsanlage muss sowohl zum Gebäude als auch zum Nutzer passen“, betont Ballod.

„Bevor man eine Entscheidung trifft, die zwanzig Jahre tragen soll, und mehrere tausend Euro investiert, empfiehlt sich immer ein Gespräch mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale.“ Beratung und Termine gibt es unter **0800 809 802 400** (kostenfrei).

In Greiz findet die Beratung in der Stadtverwaltung, Markt 12 statt. Eine Terminvereinbarung für Greiz ist auch möglich unter **03661 703423**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Schmuck- und Deckreisigverkauf am 23. November 2013 auf dem Forstbetriebshof in Waldhaus/Mohlsdorf

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 23.11.2013 in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof einen

„Schmuck- und Deckreisigverkauf aus heimischen Wäldern“ durch.

gez. Herrmann – Forstamt Weida

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelnummern sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:

Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister

Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.



Allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten, die uns anlässlich
unserer

Diamantenen Hochzeit

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreuten, sagen wir auf diesem
Wege unseren herzlichen Dank.
Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern,
Enkeln und Urenkeln sowie dem Team im Hotel
„Zur Linde“ in Lunzig für die stets gute Bewirtung.

Günter und Gerlinde Kühl

Berga, im September 2013

Ein Köpfchen, ein Näschen, zehn niedliche Zehen,
rundum ein Geschöpfchen, so süß anzusehen.
Ein Mündchen zum Saugen, zartseidiges Haar,
zwei staunende Augen, ein Traum wurde wahr!

Anlässlich der Geburt unseres Sohnes

Max Maik Weiße

geb. am 3.9.2013



möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden
und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke recht herzlich bedanken.

Anja Weiße & Maik Reinhold

Berga, im September 2013



07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

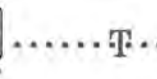


Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



IT@SG

Fachhandelsgeschäft für Computer, Technik und Kommunikation

Inhaber: Sven Gutjahr · 07570 Weida · Bahnhofstraße 33
Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · im Ford-Autohaus Freund
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpölnitz



Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir haben für Sie geöffnet:	Mo. - Mi.:	7.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
	Do.	7.00 - 14.00 Uhr
	Freitag:	Ruhetag
	Sa. - So.	8.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Samstag, 2. November und Sonntag, 3. November
Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kirmeskuchen

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Tel. 036603/6 32 03

Sprechtage in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

Zimmerei Manfred Singer

- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur
von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. · Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 · Fax 3 28 98 · Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**BAU und
RESTAURATION**

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

RUNGEN & COLL.

RECHTSANWÄLTE

Wie verhalte ich mich bei einem Mangel der Mietsache?

Der Wasserhahn tropft. Die Fenster sind undicht. Sie stellen Schimmelbildung fest - einige wenige Beispiele - und stets die gleiche Frage: Wie muss ich mich als Mieter in solchen Fällen verhalten?

Sie müssen so schnell wie möglich den Vermieter informieren. Zum einen entstehen Ihre Rechte erst mit Eingang der entsprechenden Information des Vermieters. Zum anderen könnten Sie sonst Ihre Schadensminderungspflicht verletzen und laufen Gefahr, dass der Vermieter Sie auf Ersatz der Folgeschäden in Anspruch nimmt.

Eine besondere **Form** ist für die Mitteilung nicht vorgeschrieben. Gleichwohl empfehlen wir Ihnen grundsätzlich dies **schriftlich** zu tun. Anderenfalls können Sie in einem Prozess nicht nachweisen, dass Sie Ihre Rechte geltend gemacht oder Ihren Verpflichtungen nachgekommen sind.

Haben Sie Ihren Vermieter nur angerufen: Schicken Sie ein Schreiben hinterher. Waren Sie direkt beim Vermieter: Verlangen Sie eine kurze schriftliche Bestätigung. Achten Sie darauf, dass Datum, Zeit und Grund Ihrer Vorsprache festgehalten sind oder nehmen Sie einen Zeugen mit und lassen diese dann vom Zeugen unterschreiben.

Bitte beachten Sie: Eine Mängelbeseitigung des Vermieters ist ausgeschlossen, wenn der Mieter seinerseits im Mietvertrag die Verpflichtung übernommen hat, für „Kleinreparaturen“ selbst aufzukommen. In diesem Fall sind für Schäden an sogenannten Gebrauchsteilen (Lichtschalter, Steckdosen, Wasserhähne, Duschköpfe...) im Einzelfall bis zu einer Größenordnung von 125,00 € und bezogen auf das Jahr, Kosten bis zu einer Größenordnung von 6 - 10 % auf die Jahresnettomiete zu übernehmen.

Beseitigt der Vermieter einen angezeigten Schaden

nicht innerhalb einer **angemessenen** Frist, sind Sie grundsätzlich berechtigt die Miete zu mindern. Ein Recht auf **Ersatzvornahme** (eigene Beseitigung des Mangels) kennt das Gesetz nicht.

Die **Höhe** der Mietminderung ist stets vom Einzelfall abhängig. Zu überprüfen ist, ob der Mangel z. B. nur in einem Raum oder in mehreren Mieträumen vorliegt. Ab dem Zeitpunkt der Geltendmachung eines Mangels ist der Mieter zur **Kürzung** der Mietzahlung berechtigt. Kommt es durch die Unterlassung der Mängelbeseitigung durch den Vermieter zu **Schäden am Eigentum des Mieters** steht dem Mieter auch ein weiterer Schadensersatzanspruch zu. Das Risiko bei der Kürzung: Verlangen Sie zu viel, tragen Sie zumindest anteilig die Kosten eines Rechtsstreites.

Eine vorzeitige **Kündigung** des Mietvertrages **aufgrund Mangelhaftigkeit der Mietsache** ist nur dann möglich, wenn die Mängel so schwerwiegend sind, dass Ihnen eine Fortsetzung des Mietverhältnisses nicht zugemutet werden kann (beispielsweise erhebliche Gesundheitsgefährdung).

Damit dürfen wir unseren **einführenden Überblick** beenden. Haben Sie ein konkretes Problem, zu dem Sie noch keine Antwort/keine Lösung wissen: Rufen Sie uns an - oder kommen Sie einfach vorbei. Wir helfen Ihnen gern!

Für weitere Fragen:
Liebsdorfer Straße 27,
07570 Weida, im Signal Iduna Haus
Telefon: (036603) 714 74 - 0
Enzianstr. 1, 07545 Gera,
Telefon: (0365) 825 55 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ra-rungen.de

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind:

Gewerbeanzeigen
Druckerei Emil Wüst & Söhne

Burgstraße 10 - 12
07570 Weida

Ansprechpartner:
Frau Melanie Ulrich

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
7.00 - 12.00 Uhr
und

12.30 - 17.00 Uhr
Tel.: 036603 5530
Fax: 036603 5535

E-Mail:
kontakt@druckerei-wuest.de
Internet:
www.druckerei-wuest.de

Klein- und Privatanzeigen
Einzelhandel
und Reisebüro

Kerstin Engelhardt
Bahnhofstraße 4
07980 Berga/Elster

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 Uhr
und

14.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 036623 22618
Fax: 036623 22619

E-Mail:
engelhardt@iada.de

Bergaer Zeitung
lesen - informiert sein !



Hier wäre noch Platz für **Ihre Anzeige** gewesen!

Kontaktieren Sie uns:

Druckerei
Emil Wüst & Söhne
Telefon: 03 66 03 / 55 30
Telefax: 03 66 03 / 55 35
Burgstraße 10 · 07570 Weida.

E-Mail:
kontakt@druckerei-wuest.de

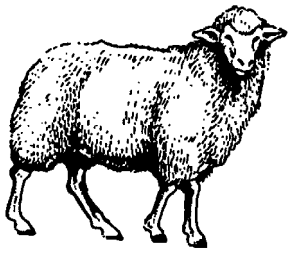


Herbst Gedichte

Zu Golde ward die Welt;
zu lange traf
der Sonne süßer Strahl
das Blatt, den Zweig.
Nun neig
dich, Welt, hinab.

Bald sinkt's von droben dir
in flockigen Geweben
verschleiernd zu -
und bringt dir Ruh,
o Welt,
o dir, zu Gold geliebtes Leben,
Ruh.

Christian Morgenstern



Wir gerben Ihre Schaffelle !

Sowie Ziegenfelle, Muffelfelle, Damwildfelle,
Wildschweinfelle, Hasenfelle und Rehdecken.

Verkauf von: Schaffellen und Fellartikel

(u.a. Hausschuhe, Handschuhe, Kissen,
Westen, Schlüsselanhänger)

Gerberei

Robert Döpel

Gerberstr. 8 · 07806 Neustadt/Orla · Tel. 03 64 81 / 2 20 48

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Fr 9.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr, Di bis 17.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Berga: Wohnen wie im eigenen Haus! 3-Zi. KDB, ZH, 1. ET, 83 m² im 2-Fam.-Haus, Schloßstr. 7. Vorgarten, Grillpl. im Hof, KM 200,- €, NK 150,- €, Stellpl. im Hof 14,- €. Anfr. bitte an 0172/3964392 od. 0208/69699313



Holzofenbäckerei Großkundorf

„Gutes tun und gut genießen!“

Die Holzofenbäckerei ist ein Betrieb der Werk- und
Lebensgemeinschaft für suchtkranke Menschen – Die Ranch



Unsere Produkte erhalten Sie
mittwochs und freitags
von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im

Einzelhandel & Reisebüro
Kerstin Engelhardt
Bahnhofstraße 4

Vorbestellung erbeten unter
Tel. 03 66 23/2 26 18 oder Fax 03 66 23/2 26 19

Aktion vom 01. – 15.11.2013

Alle Brote zum halben Preis erhältlich.

Dazu bitte diesen Coupon ausschneiden
und bei Ihrer Brotbestellung im Geschäft abgeben!



Dittersdorf 0366 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 0366 28 / 6 31 33
Auma Rewe 0366 26 / 2 07 11
Auma Penny 0366 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 0366 49 / 8 02 28
Tanna 0366 46 / 2 88 74
Ebersdorf 0366 51 / 3 01 12
Berga
Verkaufswagen



NEUERÖFFNUNG Freitag, 15. November

E.-Thälmann-Str. 6 · 07980 Berga

Dittersdorfer Fleischerei & Landmarkt

Eröffnungsangebote am 15. und 16.11.2013

Rindsrouladen	1 kg	8,99 €
Fleischrippchen	1 kg	3,99 €
frisches Gehacktes	1 kg	3,99 €
Kümmelbratwurst	100 g	0,89 €
Hausschlachtene		
frische u. geräucherte Leberwurst	100 g	0,69 €
frische u. geräucherte Blutwurst	100 g	0,69 €

Kuchen und Eiche
aus der hauseigenen Backstube

Roster
frisch vom Rost

Im Angebot – Kartoffeln
aus eigenem Anbau

**Weihnachtsgeflügel
jetzt bei uns
bestellen!**

03 66 48 / 30 00

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 8.00 bis 17.30 Uhr · Sa 8.00 bis 11.00 Uhr
täglich Imbiss ab 19. November 2013

Mittagessen auch zum Mitnehmen

P vor dem Haus

Gardinen & Polsterei Deko Mobil

Lindenstraße 65 b, 07580 Seelingstädt Tel. 036608 21740

- Gardinen
- Tischdecken
und Deckchen
(auch weihnachtlich)
- Polsterarbeiten
- Fußboden-
verlegearbeiten



Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich!

HONDA
The Power of Dreams

Viel SUV. Wenig Verbrauch.
Nur 4,5 Liter auf 100 km.



Der neue **CR-V 1.6 Diesel**
Ab 19. Oktober Probe fahren.



Anfahrt Gera
Landstraße über Weida nach Gera > auf der B92 bis zum Stadtring Süd - Ost. Rechts halten in Richtung Zentrum Gera /Jena. nach dem Omega, erste Abfahrt rechts (am Bahr Baumarkt). Jetzt immer rechts halten und der Straße folgen.

Navidresse:
Gera - Hinter dem Südbahnhof

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

Kraftstoffverbrauch CR-V 1.6 i-DTEC® in l/100 km: Innerorts 5,0–4,8; außerorts 4,5–4,3; kombiniert 4,7–4,5. CO₂-Emission in g/km: 124–119. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Bei uns erhalten Sie auch preiswerte Weihnachtskarten incl. Umschlägen mit Ihrem Firmeneindruck sowie Weihnachtsgrüßen.

Auch unbedruckt jede gewünschte Stückzahl erhältlich!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Ihre Druckerei Wüst



Baldauf GmbH
Forst- und Baumpflegebetrieb



Ihr Spezialist für
Baumfällung &
Baumschnitt

Am Kirschberg 6a
OT Burkersdorf
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: (03 66 03) 4 14 60
Fax: (03 66 03) 4 37 07
E-Mail: baldauf-forst@gmx.de
www.baldauf-forst.de

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 ☎ **036622 / 51869**
07950 Zeulenroda-Triebes



Denken Sie an die Weihnachtsgrüße für Ihre Kunden und Geschäftspartner durch eine schön gestaltete

Weihnachtsanzeige!

Wir beraten Sie gern, auch bei Ihnen vor Ort.
Anruf genügt! **036603 5530**